

V o r l a g e

an den Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Landshut

TOP 5: Haushaltsplan 2017 Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Geschäftsführerin Christine Erbinge

Haushaltsvolumen:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird im

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit und im	€ 207.600
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit abschließen.	€ 40.575

Auf folgende wesentliche Abweichungen gegenüber dem Haushalt 2016 wird besonders hingewiesen:

Haushaltstelle	Erläuterung
02.171	Der Ansatz entspricht der normalen Zuweisung durch das StMFLH
02.172	Für 2017 erhalten wir vom StMWMET die Förderung für das Energiekonzept in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten. Allerdings werden insgesamt 15.000 € erst nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises ausgezahlt.
91.200	Für 2016 sind nur geringfügige Zinsen zu erwarten.
00.400	Die Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden erhöht sich voraussichtlich um 2 % ab März 2017.
00.403	In 2017 steht eine Verbandsversammlung an; der Haushaltsansatz enthält auch die Kosten für zwei bis drei Sitzungen des Planungs-

	ausschusses.
02.410, 02.414, 02.430, 02.434, 02.444, 02.450	Die Personalausgaben wurden entsprechend den Angaben der Stadt Landshut, die für uns die Gehaltsabrechnung erledigt, geschätzt.
02.653	In 2017 fallen die Kosten für die Veröffentlichung der Kapitel B I Natur und Landschaft –Regionale Grünzüge und B IV Rohstoffsicherung an.
02.660	In 2017 fallen Teil-Kosten für die Erstellung des regionalen Energiekonzepts und die Durchführung des Modellprojekts Biogasanlagen an. Dafür werden insgesamt 90.000 € eingestellt, wobei 52.500 € vom StMWMET getragen werden.
06.530 und 06.540	Der Ansatz für die Miete entspricht dem Ansatz 2016.
91.900	Dem VwHH werden wegen der Kosten für das Energiekonzept insgesamt 38.575 € zugeführt.
92.935	Für die Geschäftsstelle sollen neue Bürostühle (je ca. 500 €) angeschafft werden. Außerdem ist es durch die Umstellung der Telefonanlage bei der Regierung von Niederbayern erforderlich, dass der RPV neue Telefone anschafft. Die Kosten hierfür wurden von der Regierung mit ca. 1.000 € geschätzt.

Weitere Einzelheiten können dem beigefügten Entwurf des Haushaltsplans, insbesondere dem Vorbericht, entnommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Landshut beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 gemäß der vorgelegten Drucksache.

**Regionaler Planungsverband
Landshut**

Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2017

Inhalt:

I. Vorbericht

II. Gesamtplan

III. Haushaltsplan

Anlagen:

Nr. 1: Übersicht der Rücklagen

Nr. 2: Stellenplan

Nr. 3: Vermögenserwerb

Haushaltssatzung
des Regionalen Planungsverbandes Landshut
für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des Art. 8 Abs. 5 BayLPIG, Art. 40 ff KommZG und Art. 55 ff LKrO erlässt der Regionale Planungsverband Landshut folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird im

Verwaltungshaushalt	in Einnahmen auf	207.600 €
	in Ausgaben auf	207.600 €
und im Vermögenshaushalt	in Einnahmen auf	40.575 €
	in Ausgaben auf	40.575 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werde nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 10.000 € festgesetzt.

§ 5

Zur Finanzierung des nicht gedeckten Aufwandes wird von den Verbandsmitgliedern im Haushaltsjahr 2017 eine Umlage von 0,06 € pro Einwohner erhoben (vgl. § 17 Abs. 2 der Verbandssatzung). Maßgeblich für die Berechnung der Umlage ist die Einwohnerzahl zum 31.12.2015 (vgl. § 17 Abs. 3 und 4 der Verbandssatzung).

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Landshut, den 04. Mai 2017

Alfons Sittinger
Erster Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

I. Vorbericht

zum Haushaltsplan des
Regionalen Planungsverbandes Landshut
für das Haushaltsjahr 2016

1. Überblick über die Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres 2016

Der Haushaltsplan 2016 gleicht in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs-Haushaltes mit 348.260 € und des Vermögenshaushaltes mit 70.515 € ab.

Der Finanzbedarf des Regionalen Planungsverbandes Landshut für die Ausarbeitung und Fortschreibung des Regionalplans nach Art. 9 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes in Verbindung mit der Verordnung über die Kostenerstattung an die Regionalen Planungsverbände (KostErstV) in der Fassung vom 24.04.2001 (GVBl S. 154) ist mit der tatsächlichen Zuweisung in 2016 von 61.400 € nur zum Teil gedeckt. Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2016 wird durch eine Verbandsumlage in Höhe von 54.275 € ausgeglichen.

2. Ausblick auf die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017

Der Haushaltsplan 2017 gleicht in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs-Haushaltes mit 207.600 € und im Vermögenshaushalt mit 40.575 € ab.

Der Finanzbedarf des Verwaltungshaushaltes für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Verbandes wird durch die Kostenerstattung des Freistaats Bayern an die Regionalen Planungsverbände mit einem Betrag von voraussichtlich 61.400 € nur zum Teil beglichen. Die nicht gedeckten Aufwendungen des Haushaltsjahres 2017 werden durch eine Verbandsumlage finanziert. Diese beträgt pro Verbandsmitglied € 0,06 je Einwohner. Maßgeblich für die Berechnung der Umlage ist die Einwohnerzahl zum 31.12.2015 (vgl. § 17 Abs. 3 der Verbandssatzung).

Für die Bildung einer Deckungsreserve gemäß § 11 KommHV sind keine Mittel verfügbar. Der allgemeinen Rücklage wird im Jahr 2017 ein Betrag von 40.575 € entnommen.

II. Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz	
		Einnahmen	Ausgaben
Verwaltungshaushalt			
0	Allgemeine Verwaltung	168.960 €	207.600 €
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	38.640 €	0 €
Summe Verwaltungshaushalt		207.600 €	207.600 €
Vermögenshaushalt			
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	40.575 €	40.575 €
Summe Gesamthaushalt		248.175 €	248.175 €

III. Haushaltsplan für das Jahr 2017

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
02.171	Erstattung Freistaat	61.400 €	61.400 €	61.400,00 €
02.172	Förderung Energiekonzept	52.500 €	162.000 €	123.000,00 €
02.173	Verbandsumlage	55.060 €	54.275 €	44.784,80 €
02.174	Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	0,00 €
Einnahmen Einzelplan 0:		168.960 €	277.675 €	229.184,80 €

Einzelplan 09: Allgemeine Finanzwirtschaft

91.130	Verkauf Regionalpläne	50 €	50 €	4,50 €
91.134	Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	10 €	10 €	0,00 €
91.200	Zinsen	5 €	10 €	23,63 €
91.280	Zuführung vom Vermögenshaushalt	38.575 €	70.515 €	0,00 €
Einnahmen Einzelplan 09:		38.640 €	70.585 €	28,13 €

Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt		207.600 €	348.260 €	229.212,93 €
--	--	------------------	------------------	---------------------

2
Verwaltungshaushalt

Ausgaben

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
Abschnitt 01: Verbandsorgane				
00.400	Aufwandsentschädigung Verbandsvorsitzender	7.600 €	7.400 €	7.233,44 €
00.401	Sitzungsgeld PA	300 €	300 €	217,00 €
00.403	Reisekosten PA/ Verbandsversammlung	3.000 €	3.000 €	649,60 €
00.660	Verfüungsmittel Verbandsvorsitzender	200 €	300 €	70,00 €
Ausgaben Abschnitt 01		11.100 €	11.000 €	8.170,04 €

Abschnitt 02: Hauptverwaltung

02.410	Beamtenvergütung	42.000 €	40.840 €	39.129,43 €
02.414	Angestellten-Vergütung	21.000 €	19.500 €	18.625,41 €
02.430	Versorgungskasse Beamte	16.500 €	16.000 €	15.556,08 €
02.434	Beitrag Zusatzversorgung	1.600 €	1.500 €	1.440,77 €
02.444	Sozialversicherung	4.200 €	3.900 €	3.722,88 €
02.450	Beihilfen	2.500 €	1.000 €	870,25 €
02.520	Geräte und Ausrüstung	200 €	200 €	0,00 €
02.530	EDV	500 €	600 €	452,65 €
02.562	Aus- und Fortbildung	100 €	100 €	0,00 €
02.631	Feiern, Ehrungen	500 €	500 €	307,66 €
02.640	Versicherungen	400 €	400 €	388,39 €
02.650	Bürobedarf	300 €	300 €	92,41 €
02.651	Bücher, Zeitschriften	1.900 €	1.900 €	1.870,03 €
02.652	Post- und Fernmeldegeb.	1.500 €	1.500 €	1.329,79 €
02.653	Öffentliche Bekanntmachungen	1.500 €	1.500 €	315,00 €
02.654	Dienstreisen	1.800 €	1.800 €	1.330,22 €
02.655	Sachverständige Sonstige Geschäftsausga- ben	100 €	100 €	0,00 €
02.658		1.000 €	1.000 €	150,40 €
02.660	Regionales Energiekonzept	90.000 €	236.000 €	121.805,61 €
02.661	Mitgliedsbeiträge	100 €	100 €	100,00 €
Ausgaben Abschnitt 02		187.700 €	328.740 €	207.486,98 €

Fortsetzung Verwaltungshaushalt**Ausgaben**

Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
Abschnitt 03: Finanzverwaltung				
03.658	Kontogebühren	100 €	20 €	11,92 €
03.661	Kommunaler Prüfungsverband	400 €	400 €	206,50 €
Ausgaben Abschnitt 03		500 €	420 €	218,42 €
Abschnitt 06: Einrichtung für die Verwaltung				
06.530	Miete Büroräume	5.500 €	5.500 €	5.483,40 €
06.540	Reinigung, Heizung	2.800 €	2.800 €	2.893,90 €
Ausgaben Abschnitt 06		8.300 €	8.300 €	8.377,30 €
Ausgaben Einzelplan 0		207.600 €	348.460 €	224.252,74 €
Einzelplan 9: Allgemeine Finanzwirtschaft				
91.808	Zinsen für Kassenkredit	0 €	0 €	0,00 €
91.860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0 €	0 €	4.960,19 €
Ausgaben Einzelplan 9:		0 €	0 €	4.960,19 €
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt		207.600 €	348.460 €	229.212,93 €

Vermögenshaushalt**Einnahmen**

Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
Einzelplan 9: Allgemeine Finanzwirtschaft				
91.300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0 €	0 €	4.960,19 €
91.310	Rücklagen-Entnahme	40.575 €	70.515 €	0,00 €
Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt:		40.575 €	70.515 €	4.960,19 €

Vermögenshaushalt**Ausgaben****Einzelplan 9: Allgemeine Finanzwirtschaft****Abschnitt 91: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

91.900	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	38.575 €	70.515 €	0,00 €
91.910	Zuführung zur Rücklage	0 €	0 €	4.960,19 €

Abschnitt 92: Vermögenserwerb

92.935	Erwerb Vermögens- Gegenstände	2.000 €	0 €	0,00 €
Gesamtausgaben Vermögenshaushalt:		40.575 €	70.515 €	4.960,19 €

Anlage**Nr. 1:****Übersicht über den voraussichtlichen Stand der allgemeinen Rücklage****Voraussichtlicher Stand Haushaltsjahr 2017**

Beginn des Vorjahres 2016	Beginn 2017	Ende 2017
72.654,58 €	48.468,79 €	7.893,79 €

Nr. 2:**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017**

Beamte:	1		
Angestellte:	1		
Eine Beamtin	Besoldungsgruppe A12		28 Stunden/Woche
Eine Angestellte	Entgeltgruppe 9 TVöD		16,50 Stunden/Woche

Nr. 3**Vermögenserwerb**

Bürostühle
Telefonanlage